

Rechnung 2014 – Rot aber besser als budgetiert

Der Grosse Gemeinderat (GGR) hat am Mittwoch letzter Woche die Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.461 Mio. grossmehrheitlich genehmigt. Im Vergleich zum Voranschlag entspricht dies einer Saldoverbesserung von CHF 0.866 Mio..

Trotz dieser Saldoverbesserung ist es das schlechteste Ergebnis der letzten Jahre. Die Gemeinde verfügt jedoch in der Bestandesrechnung mit ca. CHF 14 Mio. nach wie vor über genügend Eigenmittel und per Bilanzstichtag über keine externen Schulden.

Für die BDP Fraktion ist das Rechnungsergebnis 2014 nicht erfreulich, aber es besteht kein Grund für Sofortmassnahmen.

Was die BDP nun erwartet, ist ein ausgeglichenes Budget 2016. Der Hauptfokus mit dem anhaltend schlechten Selbstfinanzierungsgrad muss auf der Finanzplanung liegen. In diesem Zusammenhang gilt es kritisch alle Aufgaben der Gemeinde auf Kosteneffizienz und Notwendigkeit zu überprüfen. Hierzu werden wir uns für geeignete mittelfristige Massnahmen einsetzen.

Wir danken sowohl dem Departementsvorsteher, Kurt Jörg und der Finanzverwaltung für die geleistete Arbeit während des Rechnungsjahres, wie auch all jenen, die einen Beitrag zur Einhaltung des Budgets geleistet haben.

Für die BDP Fraktion
Martin Köchli, Mitglied GGR